

# FREISPIEL

ein Raum für freie Musik

*treibhaus* Katharinenstraße e.V.  
Katharinenstraße 11/13  
01099 Dresden

[post@galerietreibhaus.de](mailto:post@galerietreibhaus.de)  
[www.galerietreibhaus.de](http://www.galerietreibhaus.de)

## WAS ?

Das Freispiel ist in Kürze:

- eine neue monatliche musikalische Reihe mit Jazz, Kunst, Kultur
- Improvisation und Interpretation, Uraufführung und Komposition
- Klang und Performance in seiner Art einmalig in Dresden

## WARUM ?

Der Kulturraum Dresden ist seit langem bekannt als ein Ort, der im Bereich der freien musikalischen Improvisation herausragende Künstler hervorgebracht hat. Namen wie Günter „Baby“ Sommer, Peter Koch, Friedhelm Schönfeld, Dietmar Diesner, Hartmut Dorschner, Conny Bauer u.a. sind eng mit dieser Stadt verbunden.

In Dresden gibt es aber nicht nur eine ausgeprägte und anerkannte Tradition im Jazzbereich, sondern auch hervorragende Nachwuchsmusiker. Eines unserer Ziele ist es deshalb, die etablierte Generation mit den jungen Musikern in Verbindung zu bringen. Unsere Erfahrungen im Galeriebetrieb und der bildenden Kunst zeigen uns, dass es wichtig ist, Orte zu schaffen, an denen junge Kunst wachsen und sich erproben kann. Dazu konnten wir im Jahr 2009 mit der Förderung der Stadt Dresden (Amt für Kultur- und Denkmalschutz) das Projekt „Lokalgewächse“ durchführen.

Als Kulturverein, der auf die Synergien der verschiedenen künstlerischen Bereiche ausgerichtet ist, haben wir seit der Neugründung 2007 zahlreiche musikalische Veranstaltungen organisiert. Mit dem Freispiel haben wir keinen dezidierten regionalen Fokus, sondern einen inhaltlichen gelegt.

Das Freispiel soll für die Musiker selbst einen Ort sein, an dem sie im wahrsten Sinn des Wortes frei aufspielen können - befreit sind von den Zwängen des Musikbetriebes und der Erfüllung von Erwartungen. Freispiel heißt aber nicht Beliebigkeit, sondern die Erwartung des Publikums an das Unerwartete zu erfüllen.

Die durchweg positiven Reaktionen auf vergangene Veranstaltungen haben bewiesen, dass dies auf einem hohem musikalischen Niveau möglich ist. Was wir mit dem Freispiel fördern wollen, ist Kreativität und Innovation, die Lust am Entdecken und Forschen, die Verbindung von musikalischem Handwerkszeug und experimenteller Offenheit.

Das freie und improvisierte Spiel, oft gemischt mit Interpretationen von Standards oder experimentellem Einsatz der Instrumente ist bereits von Rundfunk bis Musikhochschule etabliert. Aber zu selten gibt es die Möglichkeit, dieses aufzuführen und live ans Publikum heranzutragen. Kunst entsteht durch Veränderung und dem Ausschöpfen der Möglichkeiten. Dies zu fördern und herauszufordern ist unser Anliegen.

## WER ?

Die Musiker, die bisher eingeladen wurden (siehe Listen unten), stammen z.T. aus dem

Umfeld der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, aus dem Dresdner Raum, aus Berlin, Leipzig und anderen Orten. Sie sind ausgebildete und professionelle Künstler, jung und experimentierfreudig oder erfahren und experimentierprobt. Die eingeladenen Musiker kennen sich zumeist aus anderen Projekten, spielen aber in der jeweiligen Konstellation oft zum ersten Mal zusammen oder treten mit festen Formationen auf.

Das treibhaus ist der passende Ort für diese Art Freiraum - im Herzen der Neustadt, im Schnittpunkt von etablierter bildender Kunst und Szeneleben. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und wollen dem Charakter des Vereins als Kulturverstärker gerecht werden. Da kein kommerzielles Interesse, sondern der Erhalt dieses einmaligen Kultur-Spots im Vordergrund steht, war es bisher möglich, die Künstler fürs Freispiel zu gewinnen. Leider fehlen uns bislang Gelder für angemessene Werbung und Gagen der Musiker. Mehr über das treibhaus erfahren Sie aus unserem Vereinskonzert und der Satzung.

Das Publikum wächst, wird neugieriger und gibt ein dankbares Feedback!

FREISPIEL – jeden letzten Mittwoch im Monat!

### *RÜCKBLICK / VORSCHAU:*

#### **Januar 2009: „Doppelduo – Reiz der Symmetrie“**

Doppel-Schlagzeug, Doppel-E-Gitarre. 4 Musiker aus Dresden und Berlin multiplizieren sich mit sich selbst und lassen ihre Instrumente in freier Improvisation aufeinander los. Ist es doppelt so gut oder einfach nur doppelt so laut?

Nicht auszuschließen jedenfalls, dass hinterher alle doppelt sehen...

Hannes Buder, Max Loeb - Gitarren

Matthias Macht, Hannes Lingens - Schlagzeug

#### **Februar 2009: „Coconuco“**

Die Hintergründe: drei Mitglieder einer Forschungsgruppe erfahren durch die Studien eines Sozialarbeiters, dass sie die verschwundene Sprache der Coconuco-Indianer beherrschen und entschließen sich, nach einem schamanischen Ritual, die Ergebnisse dieser Untersuchung ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen.

Hartmut Dorschner – Saxofon

Max Loeb – Gitarre

Demian Kappenstein – Schlagzeug

#### **März 2009: „Beauty is a Rare Thing“**

Der Jazz Saxofonist und Komponist, Ornette Coleman, wurde 79 Jahre alt. Im treibhaus

wird zu diesem Anlass an den Wegbereiter der Befreiung improvisierter Musik eine Hommage gespielt. Ein Zeichen dafür, dass diese Musik noch in der heutigen Generation Resonanz findet, obwohl der Stein schon vor mehr als 50 Jahren ins Rollen gekommen ist.

Berit Jung - Bass  
Hannes Lingens - Schlagzeug  
Max Loeb - Gitarre  
Robert Menzel - Saxofon

#### **April 2009: „Independent Ways“**

Beim Freispiel des April sind diesmal zu hören und zu sehen Andrea Hofmann an der Geige und Peter Koch am Violoncello. Andrea Hofmann ist Studentin an der Hochschule für Musik, an der Peter Koch freies Spiel für die Streicher lehrt. Unabhängig sind die Wege, die sie gemeinsam gehen, da sie an den Rändern des Repertoires entlangstreichen, auf der Suche nach Melodien und Klängen, die nur scheinbar vertraut erscheinen. Wir freuen uns, Sie in unserem langsam sich mit Weinranken begrünendem treibhaus zu diesem musikalischen Mittwoch begrüßen zu dürfen.

Andrea Hofmann - Geige  
Peter Koch - Violoncello

#### **Mai 2009: „Haus Abendrot“**

Der Grundstein dieses Gebäudes wurde in Dresden gelegt, die erste Bauarbeiten fingen letztes Jahr an und wurden im raschen Tempo fertiggestellt. Seitdem konnte sich „Haus Abendrot“ schon über eine hohe Besucherzahl erfreuen. Das besondere am diesen Haus ist, dass es sich in eine ständige Veränderung befindet und frühere Besucher können immer wieder etwas neues vorfinden. Verbringen Sie den Sommer in unserem „Haus Abendrot“!

Felix „Kermit“ Jacobi - Bass  
Florian Lauer - Schlagzeug  
Max Loeb - Gitarre

#### **Juni 2009: „DuoTTo“**

Lutz Adrian Streun (Berlin) und Demian Kappenstein (Dresden) haben Feldstudien auf den Straßen Kölns betrieben. Das dort ansässige Milieu hält ein engmaschiges Korsett an gesprochenen Phrasen bereit: „Guck dich ma an!“, „Du Opfer!“ oder gar „Du Otto!“ (auch der Name dieses Ensembles) beschreiben ein Lebensgefühl zwischen Selbstbestimmung, Reviermarkierung, Balz und großer Freundschaft. Dieses Lebensgefühl wird im Treibhaus in Echtzeit in Musik übertragen. 100 % im Moment.

Lutz Adrian Streun - Tenorsax und Bassklarinette  
Demian Kappenstein - Schlagwerk und Perkussion

**Juli 2009: „einszweifrei“**

Als sich die musikalischen Wege der Sängerin Sarah Huber und des Schlagzeugers Florian Lauer im Sommer 2007 auf dem „Freie Improvisation“ - Workshop mit Günther Baby Sommer zum ersten Mal kreuzen, beschließen sie, das Duo „einszweifrei“ zu gründen. Stimme und Schlagwerk sind die ältesten Formen menschlicher Kommunikation, und so wird auch die gemeinsame Arbeit bald zu einer Entdeckungsreise zu den eigenen musikalischen und menschlichen Wurzeln. In der „Ad hoc- Improvisation“, die nach graphischen oder verbalen Vorgaben, nach kleinen Skizzen oder auch Klanggeschichten - oder völlig frei und ohne Vorgaben entsteht, versuchen „einszweifrei“ Gefühlszustände und Gesellschaftsbilder zum Ausdruck zu bringen. Dass ihr Konzept auch live funktioniert, bewiesen „einszweifrei“ auf mehreren Konzerten in der Landesärztekammer Dresden, auf der Vocal-night der HfM Dresden unter dem Motto „Spannungsfelder“ und bei einer Finissage von jungen Studenten der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Sarah Huber – Stimme, Gesang  
Florian Lauer – Schlagzeug

**August 2009: „LEDD Connection“**

Die drei Musiker Hansi Noack (bekannt als die Geige von Dekadance) Max Loeb (u.a. Haus Abendrot) und Volkmar Hoff (u.a. Michael-Fuchs-Trio), die alle in zahlreichen Projekten arbeiten, finden sich und führen LE und DD an diesem Abend näher zusammen:

„Indes sie forschten, röntgen, filmten, funkten, entstand von selbst die köstlichste Erfindung: der Umweg als die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten.“ (Erich Kästner)

Hansi Noack - Geige  
Max Loeb - Gitarre  
Volkmar Hoff - Schlagzeug

**September 2009: „Christian Buchmann“**

Spätestens seit seinem Erfolg beim 2. European Guitar Award im Frühjahr 2009, wo ihm sowohl ein European Guitar Award als auch der Audience Award zugesprochen wurde, zählt Christian Buchmann zu den hoffnungsvollsten Protagonisten der jungen Gitarrenszenen. Christian Buchmann, 1984 in Leipzig geboren, begann seine musikalische Ausbildung zunächst bei Falk Zenker an der Landesschule Pforta bei Naumburg, bevor er ein Studium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden im Fach akustische Gitarre bei Prof. Thomas Fellow aufnahm.

Seit 2009, nach sehr erfolgreichem Abschluss seines Studiums, ist er Student im Aufbau-

studium bei Prof. Thomas Fellow. In seinen Konzerten spielt er neben Eigenkompositionen seine mitreißenden Arrangements.

Christian Buchmann – Gitarre

**Oktober 2009: „ECHTZEIT!“**

Dietmar Diesner - Saxophon-Actor/Live-Electronics

Matthias Macht - Schlagzeug

Max Loeb - Gitarre

**November 2009: „r.nen“**

Das Freispiel des Monats hat wieder spielfreudige Musiker zu Gast, die den Boden des treihauses nutzen, um darauf ihre jazzig-psychedelisch-experimentellen Klangteppiche zu breiten. Aus dem Zufall entstanden und erprobt bei den Leipziger Jazztagen, freuen wir uns auf Hansi Noack und Co.

Heiner Reinhardt - Bassgitarre

Hansi Noack - Violine

Ralphé Eckhardt - Bassklarinette

Manúl H. Noll - Schlagzeug

**Dezember 2009: „b12“**

multiglobal instant composing

Lin Hui-Chun - Cello

Max Loeb - Elektrische Gitarre

**Januar 2010: „Frank Fröhlich & Marcus Rust“**

Auf der Basis der Kompositionen Fröhlich´s , die das Duo mal von seiner lyrischen Seite zeigt, mal die Energie des Rock aufblitzen lässt, meist aber das pulsierende Herz der Improvisation freilegt, wird diese erste musikalische Begegnung auf einer Bühne in jedem Fall ein besonderer Moment. Zwischen Improvisationslust und durchdachten Kompositionen geht es um das AUFEINANDER-HÖREN und das AUFEINANDER-REAGIEREN, um den Zuhörer immer neu zu überraschen und zu berühren.

Frank Fröhlich – Gitarre, Percussion

Marcus Rust – Flügelhorn, Trompete

**Februar 2010: „Simone Weißenfels Trio“**

Erfrischendes Trio zwischen rockigem Jazz, groovender Fusion und freien Improvisati-

onen... Die vielfältigen Erfahrungen der einzelnen Musiker werden gebündelt um hoch-energetisch ihre Wirksamkeit zu entfalten! Macht und mspiano spielten bereits gemeinsam im legendären Bimbo Town Orchester Leipzig. Über Elliott Levin kam der Kontakt zu Parker Wells zustande.

Jair-Rohm Parker Wells – bass

Matthias Macht – drums

Simone Weißenfels aka mspiano – piano, keyboards

**März 2010: „Monsieur X“**

„Die Anziehungskraft, die der Virtuose auf das Publikum ausübt, scheint derjenigen ziemlich ähnlich zu sein, die die große Menge in den Zirkus lockt. Man hofft stets auf etwas Außergewöhnliches, das die Nerven kitzelt. X wird Geige spielen, während er Y auf die Schulter nimmt, oder Z wird sein Spiel beenden, indem er das Klavier mit dem Zähnen fasst...“ Claude Debussy

Martin Schulze - Posaune

Max Loeb - Gitarre

Volkmar Hoff - Schlagzeug

**April 2010: „H1M5 - Free Metal Rock“**

Die ursprünglich klassische Pianistin lässt endgültig ihre Wurzeln unter sich, um mit den bösen, bizarren, hämmernden, schreienden ... Klängen der Mit-Musiker auf ihrem Tastenbrett, genannt Keyboard, zu rocken und in den free-metal-rock-dunklen Himmel aufzusteigen...

Die Band verspricht ein höchstes Potential an Groove, Sound, Intensität, Inspiration!

Check it out! YEAH!

mspiano - Tastenbrett

Bert Stephan - Flügelhorn

Matthias Macht - Drums

Max Loeb - Bass

Harry Wenke - Effekt-Vocalist, Beatbox

***IHRE ANSPRECHPARTNER:***

Vorsitzende *treibhaus* Katharinenstraße e.V.:

Anett Bauer  
anett.bauer@googlemail.com

Verantwortlicher Konzerte/Booking:

Max Loeb  
mloebg@hotmail.com

***KONTAKT:***

*treibhaus* Katharinenstraße e.V.  
Katharinenstraße 11/13  
01099 Dresden

post@galerietreibhaus.de  
www.galerietreibhaus.de